

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	10
<b>1 Was sind Internationale Beziehungen?</b> .....	15
1.1 Der Gegenstand Internationale Beziehungen .....	16
1.2 Rätsel und ihre Lösungen .....	18
1.3 Der Analyserahmen: Interessen, Interaktionen, Institutionen ..	19
<b>2 Großtheorien Internationaler Beziehungen</b> .....	24
2.1 Neorealismus .....	26
2.2 Institutionalismus .....	32
2.3 Liberalismus .....	37
2.4 Konstruktivismus .....	42
<b>3 Krieg und Frieden – Verteilungskonkurrenz und -konflikt</b> . . . .	49
3.1 Friedliche Streitbeilegung oder Krieg? .....	50
3.1.1 Verteilungskonflikte als Kriegsursache .....	52
3.1.2 Interaktionsprobleme als Kriegsursache .....	54
3.1.3 Mangelnde Glaubwürdigkeit und Nicht-Einhaltung als Kriegsursachen .....	58
3.2 Geographische Verteilung von Kriegen .....	61
3.3 Kriegsverhinderung und friedliche Konfliktregelung .....	62
3.4 »Alte« und »neue« Kriegsformen .....	67
3.4.1 Innerstaatliche oder Bürgerkriege .....	70
3.4.2 Terrorismus .....	71

<b>4</b>	<b>Der demokratische Frieden — ein Januskopf</b> . . . . .	<b>76</b>
4.1	Die Klärung der konzeptionellen Grundlagen: Demokratie und Krieg . . . . .	79
4.2	Erklärungen für die dyadische Variante . . . . .	81
4.2.1	Rationalistische und institutionalistische Erklärungen . . . . .	81
4.2.2	konstruktivistische Erklärungen . . . . .	86
4.3	Die Debatte über die monadische Variante . . . . .	89
4.4	Politische Praxis und Antinomien des demokratischen Friedens . . . . .	92
<b>5</b>	<b>Internationale Handelspolitik — Wohlstand durch Effizienzgewinn</b> . . . . .	<b>97</b>
5.1	Freihandel: Wohlstandsgewinn durch Arbeitsteilung und Austausch . . . . .	98
5.2	Worauf spezialisieren sich einzelne Länder? . . . . .	100
5.3	Hürden für den internationalen Freihandel . . . . .	103
5.3.1	Sicherheitspolitische Hindernisse . . . . .	103
5.3.2	Innenpolitische Hindernisse . . . . .	104
5.3.2.1	Innenpolitische Institutionen und Handelspolitik . . . . .	108
5.3.2.2	Durchsetzungskraft von Interessengruppen . . . . .	108
5.4	Strategische Interaktion von Staaten . . . . .	111
<b>6</b>	<b>Internationale Finanzbeziehungen und Interdependenz</b> . . . . .	<b>117</b>
6.1	Internationale Finanzbeziehungen als Kooperation . . . . .	118
6.1.1	Konflikte über die Verteilung der Kooperationsgewinne . . . . .	119
6.1.2	Direktinvestitionen im Ausland . . . . .	120
6.2	Konflikte in internationalen Finanzbeziehungen . . . . .	123
6.2.1	Internationale Interdependenz . . . . .	124
6.2.2	Innenpolitische Verteilungskonflikte . . . . .	128
6.2.3	Internationales Krisenmanagement und der IWF . . . . .	128
6.3	Beispiele internationaler Finanz- und Schuldenkrisen . . . . .	131
6.3.1	Schuldenkrise in Lateinamerika . . . . .	131
6.3.2	Finanzkrise in Südostasien . . . . .	132
6.3.3	Weltfinanzkrise . . . . .	134

<b>7 Ursachen für Armut und Reichtum in der Welt – Geographie vs. Demokratie</b> .....	<b>140</b>
71 Armut, Hunger und Unterernährung .....	143
72 Ursachen für Unterentwicklung und verschiedene Entwicklungspfade .....	148
72.1 Geographie und klimatische Bedingungen .....	148
72.2 Innenpolitik, Infrastruktur und öffentliche Güter .....	149
72.3 Das Erbe des Kolonialismus .....	152
72.4 Gute Regierungsführung: einschließende vs. ausbeuterische Institutionen .....	153
72.5 Voreingenommenheit internationaler Organisationen	155
73 Entwicklungsstrategien .....	156
73.1 Importsubstitution .....	156
73.2 Exportorientierte Industrialisierung .....	157
73.3 Die Wirksamkeit von Entwicklungszusammenarbeit ...	158
<b>8 Migration – Kooperationsversagen auf unterschiedlichen Analyseebenen</b> .....	<b>162</b>
8.1 Was ist Migration? .....	164
8.2 Interessen und Konflikte .....	167
8.3 Migration als Kooperationsproblem Internationaler Beziehungen .....	170
8.3.1 Verteilungsprobleme und mangelnde Rechtsordnung ..	171
8.3.2 Asymmetrie und Lastenteilung .....	176
8.3.2.1 Kooperation innerhalb der EU .....	176
8.3.2.2 Globale Kooperation zum Schutz von Flüchtlingen .....	180
<b>9 Menschenrechte – Nicht-Einhaltung von internationalen Normen</b> .....	<b>184</b>
9.1 Was sind Menschenrechte? .....	186
9.2 Warum werden internationale Vereinbarungen über Menschenrechte abgeschlossen? .....	190
9.3 Warum halten Staaten Menschenrechte ein oder verletzen sie? .....	198

<b>10 Internationale Umweltpolitik – Probleme kollektiven Handelns</b> .....	<b>207</b>
10.1 Was ist internationale Umweltpolitik? .....	208
10.2 Aufmerksamkeit: Welche Umweltprobleme gelangen auf die Tagesordnung? .....	211
10.3 Erfolge und Misserfolge in der internationalen Umweltpolitik .....	215
10.4 Kooperationshindernisse beim Klimaschutz .....	219
10.5 Politische Durchsetzungskraft von Umweltsündern .....	223
10.6 Kooperationskatalysatoren .....	225
10.6.1 Institutionen .....	225
10.6.2 Führungskraft und Vorbildfunktion .....	227
<b>11 Die Welt von morgen: Konkurrierende Theorien und Visionen Internationaler Beziehungen</b> .....	<b>230</b>
11.1 Beschreibungen der internationalen Beziehungen in den Großtheorien .....	230
11.1.1 Neorealismus: Staatenwelt im Machtkampf um Sicherheit .....	231
11.1.2 Institutionalismus: Kooperationsprobleme bei der Selbstregierung zwischen Staaten .....	232
11.1.3 Liberalismus: Konflikt und Kooperation zwischen innenpolitisch geprägten Interessen .....	234
11.1.4 Konstruktivismus: Welt aus unterschiedlichen Ideen, Normen und Identitäten .....	235
11.1.5 Theorie als Anleitung empirischer Analyse .....	237
11.2 Internationale Beziehungen: Gegenwärtige Debatten und Trends .....	238
11.2.1 Globalisierung vs. Wettbewerb .....	238
11.2.2 »Ende der Geschichte« vs. Zivilisationskonflikte .....	241
11.2.3 Staatlichkeit, Staatszerfall und Governance .....	245
Anmerkungen .....	251
Literaturverzeichnis .....	257
Glossar .....	279
Namens- und Sachregister .....	288